Ausgabe Nr. 4 Dezember 2009

Damenturnverein Nidau

Turnverein Nidau

TNN

TurnNewsNidau

Kurier 114. Ausgabe

Nidauer Turner 57. Jahrgang

Editorial

Zusammenarbeit

Liebe Turnerinnen, Turner, Mädchen, Jungs und Turnfreunde

Allen ein herzliches Dankeschön, die sich in irgendeiner Weise für den Turnsport engagiert haben und sich weiterhin einsetzen werden.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sollten Regeln der Teamarbeit festgelegt und eingehalten sowie Konflikte gemeinsam bearbeitet werden. Teamarbeit funktioniert dann am besten, wenn zu Beginn festgelegt wird, was genau der Beitrag jedes Einzelnen ist. Kommunikation ist dabei nicht nur bei Teamarbeiten sondern allgemein für eine Zusammenarbeit wichtig.

So hoffe ich und wünsche mir, dass die Zusammenarbeit DTV / TV sich weiter positiv entwickeln wird, sei es am Stedtlifest, das wir im nächstes Jahr hoffentlich wieder an unserem alten, bewährten Standplatz durchführen können, sei es beim Brunch, der am 1. Advent 2010 wiederum stattfinden wird oder an den verschiedenen Anlässen mit unserer Jugend.

Ich wünsche allen von Herzen frohe Festtage und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr.

Herzlich Christina Luraschi

Aktive und JUTU des TV Nidau nach der Stafette an der Trüelete in Twann

Inhalt

Die Trüelete in Twann . . . . . *Seite 3*
Der TV Nidau hat eine neue Homepage . . . . . *Seite 5*
Jahresbericht TV Nidau Aktive . . . . . *Seite 5*
Zwölf Frauen entdecken den Vierwaldstättersee neu . . . . . *Seite 7*
Gratulationen . . . . . *Seite 8*
Bergtour mit Garantie auf Muskelkater . . . . . *Seite 9*
Abnahme - Pass - Smash - Punkt . . . . . *Seite 13*
JUTU - Meisterschaft . . . . . *Seite 13*
25. Triathlon . . . . . *Seite 13*
Tätigkeitsprogramme, Trainingszeiten, Vorstand . . . . . *Seite 15*

Impressum

Offizielles Organ des Damenturnverein Nidau, gegr. 1928, Sektion des STV.

Offizielles Organ des Turnverein Nidau, gegr. 1849, Sektion des STV.

Erscheint 4x jährlich in einer Auflage von 300 Exemplaren und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt.

Redaktion und Gestaltung:

Thomas Marti; thomas.marti@ag.ch

Kontakte: *Postkonto:*

info@dtvnidau.ch
www.dtvnidau.ch PC 25-13168-2
info@tvnidau.ch
www.tvnidau.ch PC 25-5673-0

In der nächsten Ausgabe:

Waldweihnacht
Vereinsversammlungen
Elternabend Jugi
Ski-Weekends

SCHLOSS
APOTHEKE
NIDAU

Karin Favre, Apothekerin

Hauptstrasse 30
2560 Nidau

Tel. 032 331 93 42
Fax 032 331 94 77

GL SPORT
2562 PORT

Am Kreuzweg-Kreisel
Allmendstrasse 49
Nidau/ Ipsach/ Port/ Bellmund

lichtidee
r. grossenbacher + partner

Beratung - Planung - Realisation
Hauptstrasse 21/Zihlstrasse 12, 2560 Nidau
Tel. 032 331 79 71 - Fax 032 331 79 54
E-Mail: lichtidee.grossenbacher@bluewin.ch

Bedachungen
Hinterlüftete Fassaden
Isolationen
Reparaturservice

STETTLER
BEDACHUNGEN

Peter Stettler
eidg. dipl. Dachdeckermeister

Lyss-Str. 56
2560 Nidau
Tel. 032 331 88 61
Fax 032 331 88 61
Natel 079 432 00 77
www.stettlerdach.ch

Die Trüelete in Twann

Twann, 25. Oktober 2009

Die Stafette aus der Sicht der Eltern

Die diesjährige Trüelete hat Karin und mir speziell gut gefallen und bleibt uns in bester Einnerung.

"Morgenstund hat Gold im Mund" - und so lohnte sich das frühe Aufstehen am Sonntag Morgen nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Eltern. Zuerst fällten wir im Zug nach Twann kurzentschlossen den Entscheid, vor dem Rennen selber auch noch etwas für die Fitness zu tun. Beatrice + André, Silvia + René, Karin + Andy spazierten von Tüscherz nach Twann. Alle genossen wir dabei entlang dem Rebenweg die Aussicht auf den Bielersee, die Düfte von gärenden Traubenresten am Wegrand und das Rascheln der ersten gefallenen Blätter im farbenprächtigen Herbstwald.

In Twann angekommen, installierten wir uns wie üblich am Strassenrand, um bei der Stafette und den rasanten Durchfahrten des Hupi-Autos mitzufiebern. Es war super zu sehen, wie die vielen Mannschaften des TV Nidau sich ins Zeug legten, und so konnten wir die Nidauer beinahe während jedem Lauf kräftig anfeuern. Nach dem Rennen schlenderten wir durch die Stände und den Flohmärit. Mit der Zeit kennen wir das Angebot aber bereits gut, und leider scheint die Anzahl an Ständen mit jedem Jahr abzunehmen. Also hatten wir wie üblich nach dem Rennen die gleich quälende Frage zu beantworten: "Wie schlagen wir uns die Zeit bis zur Siegerehrung um die Ohren?"

Dieses Jahr fanden wir spontan eine sehr gute Antwort auf diese Frage: "Setze dich mitten im Dorf - dort wo die Musik gerade eine Pause macht - zu viert an einen Tisch. Dann bestelle für alle ein Raclette, geniesse dieses mit viel Pfeffer bei interessantem Gespräch, in freundschaftlicher Atmosphäre und dem Schmieden von Plänen für die nächsten schönen Familienferien. Bestelle zusätzlich eine Flasche Oeil de Perdrix. Stosse an und spüre wie der Alkohol deine Zunge noch gesprächiger macht. Anschliessend kommunizierst Du leicht angeheitert und laut schreiend bei blechiger Volksmusik weiter - denn die Musikanten haben gerade wieder angefangen zu blasen."

Jedenfalls vergeht so die Zeit bis zur Siegerehrung im Nu. Bei bester Laune und im Wissen, dass Du es nächstes Jahr wieder genau gleich machst, fährst Du dann mit allen anderen nach Hause. Dort überlegst Du Dir, was Du mit dem angefressenen Sonntag Nachmittag machen sollst - und entscheidest Dich wiederum spontan für ein Nickerchen.

Merci Thomas und den weiteren Jugi-Leitern für die Organisation und die Betreuung unserer Kinder.

Andy + Karin Kluser

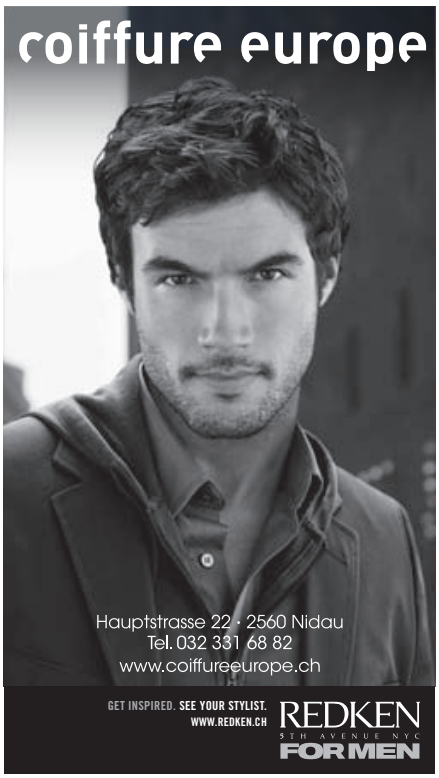
Mitteilung

betr. 82. Generalversammlung des DTV

vom 25. Januar 2010
im Rest. Kreuz, grosser Saal, 19.30 h

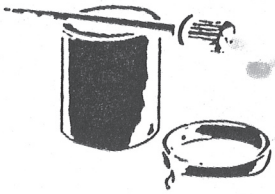
Passivmitglieder, die gerne daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bei:

Milo Schmitz, Gerberweg 65, Postfach 56,
2560 Nidau
Tel. 032 331 70 67.



Harrasser

Carlo Harrasser
Flurweg 22
2560 Nidau



Malerei-Tapezieren
Tel. 032 / 331 94 15
Natel 079 / 351 59 09

J. DELAQUIS
GIPSERGESCHÄFT

Mittelstrasse 13
2560 Nidau
Tel. 032 331 94 04
Fax 032 331 94 09
Natel 079 439 17 01
E-Mail info@jdel.ch
www.jdel.ch

Für alle Turner die richtige Ausrüstung bei Ihrem INTERSPORT Fachgeschäft

universal sport

Bahnhofstr. 4 **2502 BIEL**

HANS Zbinden AG SA
Mercerie

LOEB Biel
Tel. 032 327 31 95

MMM Centre Brügg
Tel. 032 373 43 11

Shoppyland Schönbühl
Tel. 031 859 59 60

www.hanszbindenag.ch
info@hanszbindenag.ch

Reissverschlüsse in allen Farben

Jede Länge sofort lieferbar

Der TV Nidau hat eine neue Homepage

Der TV Nidau ist am 22. Oktober mit einer neuen, modernen Website an die Öffentlichkeit gegangen. Seit längerer Zeit stand das Bedürfnis nach einem aktuellen, ansprechenden Medium im Raum; nun hat der Vorstand des TV Nidaus dieses überfällige Geschäft in die Hand genommen und in relativ kurzer Zeit umgesetzt. Was nun vorliegt, lässt sich durchaus sehen: Ein modernes, schlichtes Layout bildet den Rahmen um einen bereits sehr reichhaltigen Inhalt.

Bei der neuen Webseite wurde darauf geachtet, dass diese einfach zu unterhalten ist und von verschiedenen Redaktoren gepflegt werden kann. Nur damit kann gewährleistet werden, dass die Homepage laufend aktuell ist. Wichtigster Bestandteill der Seite sind Berichte über die Events der Aktiven und der Jugi; geordnet nach deren Aktualität. Zudem sollen jedoch auch zentrale Punkte wie Trainingszeiten, Portrait und Terminkalender nicht fehlen. Weitere Elemente bilden eine Bildergalerie, ein Gästebuch, eine Suche und ein Newsbereich.

Ein weiteres Merkmal der Homepage ist der Bereich für registrierte Benutzer. Wenn sich ein Benutzer angemeldet hat, kann er u.a. in der Bildergallerie eigene Bilder publizieren. Über eine zusätzliche Sicherheitsstufe gelangen Mitglieder des Vorstandes auf die Adressverwaltung des TV, die mittlerweile zum bewährten System geworden ist. Hier können Adressen mutiert und Serienbriefe ausgedruckt werden. Registrierte Benutzer können ausserdem auf das Onlinearchiv des TNNs zugreifen, wo die Ausgaben der letzten drei Jahren abgelegt sind.

Dadurch, dass die Website nun aktuell ist und Berichte über Events lange vor Erscheinen des TNNs publiziert werden können, bildet tvnidau.ch eine gewisse Konkurenz zu der vorliegenden Zeitung; wenn man bedenkt, dass die Website des Damenturnvereins schon seit längerer Zeit bereits diese Aktualität in Anspruch nimmt. Vorläufig soll jedoch der TNN in gewohnter Form und weiterhin viermal Jährlich erscheinen.

Thomas Marti

Jahresbericht TV Nidau Aktive

Mein erstes Jahr als Oberturner (weiblich !) mit tatkräftiger Hilfe von Chrigu ist geschafft. Es hat mir grossen Spass gemacht und ich habe viel gelernt. Ich fand es sehr schön, wie ich als Frau bei den vielen Männern aufgenommen wurde. Unser Jahr begann mit einer sehr kleinen aber feinen Truppe. Wir nahmen an zwei Laufwettkämpfen teil, am Kerzerslauf und am Grand-Prix von Bern; dies bevor wir uns auf den turnerischen Höhepunkt, das Turnfest vorbereitet haben. Wiederum gingen wir mit den Damen vom DTV an den Start. Dieses Jahr bekamen wir tatkräftige Unterstützung von der JUTU, wo die Ältesten (Junior Power) die Disziplin Weitsprung absolvierten. Das Turnfest lief gut und jeder ging zufrieden und glücklich nach Hause. Noch im gleichen Jahr absolvierten wir den Biennathlon, wo wir vier Teams unter dem Namen TV Nidau melden konnten. Ein Team klassierte sich dann auch von den 200 Startenden auf dem sehr guten 12. Rang. Bevor es dann ab in die Sommerferien ging, nahmen wir entweder als Helfer oder als Startende am 25. Triathlon und Duathlon des TV Nidau teil. Hier noch einmal ein grosses Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diesen Anlass zu organisieren. Die Triathlon T-Shirts haben grosse Freude bereitet – sie werden rege getragen und man trifft sie immer wieder in der Halle an.

Nach den Sommerferien ging es dann weiter mit abwechslungsreichen Trainings, bevor unser letzter Wettkampf in diesem Jahr auf dem Programm stand. Standesgemäss nahmen wir an der Trüelete teil, wo wir zum einen zu den Jugeler schauten und zum anderen selber in der Kategorie Männer an den Start gingen. Als einzige Frau in dieser Kategorie startend, kam nicht ein besonders guter Rang heraus. Trotzdem hat die Trüelete auch dieses Jahr Spass gemacht. Nach den Herbstferien begann erneut am Donnerstag das Unihockey-Training, welches von Gärbi geleitet wird. Merci Gärbi!

Während des ganzen Jahres konnten wir immer mehr neue Mitglieder gewinnen. Noch Anfang dieses Jahres waren wir zum Teil zu sechst in der Halle gestanden. Mittlerweile sind wir durchschnittlich elf und zu Spitzenzeiten sogar 16 TurnerInnen. So macht das Training Freude und wir haben eine super Stimmung in der Halle.

Jetzt geht es gegen das Jahresende und ich freue mich schon riesig auf die Waldweihnacht, unseren Jahresausklang und natürlich auf nächstes Jahr 2010, mit dem Kantonalen und SeeländischenTurnfest - und dies mit einer super Truppe.

Pascale Mosimann

ROMAN STALDER GmbH

Malerei Ipsach/Nidau
Diplomierte Malermeister

www.malerei-stalder.ch

- Renovationen
- Fassaden
- Neubauten
- Dekorative Techniken

Roman Stalder GmbH, Brünnmatten 20, 2563 Ipsach, Tel./Fax 032 331 97 40, info@malerei-stalder.ch

Wasser, Wärme, Wohlbehagen

Ganz AG
Hauptstrasse 53
CH-2560 Nidau
Tel. 032 331 78 12
Fax 032 331 21 47
info@ganzag.ch

GANZ
Heizung • Sanitär

Bijouterie
FUCHS

Hauptstrasse 27 • 2560 Nidau
Tel. & Fax 032 331 98 11
bijouterie-fuchs@bluewin.ch

Das Restaurant im Herzen von Nidau, bekannt für die abwechslungsreiche Küche, die Pizza aus dem Holzofen und dem speziellen Ambiente.

StadthauS Restaurant

Hauptstrasse 18, 2560 Nidau, Telefon 032 331 51 52
stadthaus@stadthausag.ch, www.stadthausag.ch

Sie lieben es. Wir versichern es.
Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Hauptagentur Nidau
Daniel Bühler und Team
Hauptstrasse 54, 2560 Nidau
Telefon 032 332 80 70, Fax 032 332 80 79
nidau@axa-winterthur.ch, www.nidau.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

128x46_text_nidau_dbut_sw.indd 1 25.1.2008 9:57:00 Uhr

SCHLOSS-BECK
Ihr Confiseur in Nidau

Immer eine Idee frischer

Schloss-Beck GmbH
Hauptstrasse 17-19
2560 Nidau
Tel. 032 331 86 11
Fax 032 331 28 03
info@schloss-beck.ch
www.schloss-beck.ch

franck physio fitness ipsach

fitness abo

3 monate 250.-
6 monate 400.-
1 jahr 650.-

3 monate 400.-
6 monate 680.-
1 jahr 1150.-

betreuung duch physiotherapeuten
montag bis freitag 7-12h & 13.30-19h | samstag 9-12h
tel 032 331 51 43 www.franckphysiofitness.ch

Zwölf Frauen entdecken den Vierwaldstättersee neu

19./20. September 2009

Das Programm sieht vielversprechend aus und der Tag fängt abenteuerlich an: Ein paar Regentropfen in Biel, ein Beinaheverlassen des Zuges eine Station zu früh, dünner Kaffee und trockene Backwaren in Brunnen und eine "junge Grüne "* als Reiseleiterin. Mal sehen was daraus wird!

Wir waren also pünktlich um 06.44h in Biel per Zug losgefahren, in Brunnen aufs Schiff umgestiegen und vom Rütli aus via Seelisberg nach Bauen gewandert. Wie klein und unscheinbar diese Rütli-Wiese doch ist! Wir sangen eine Viertel(kata)strophe der Landeshymne (spätestens in 6 Tagen würden wir wissen, dass es die Parlamentarier auch nicht besser können) und wanderten weiter auf dem Weg der Schweiz. Oberhalb von Seelisberg lud uns ein idyllischer Pic-Nic-Platz zum Verweilen und zur Mittagsverpflegung ein. Wie nett die Leute hier doch sind! Da standen am Wegesrand doch tatsächlich Getränke und Obst bereit für uns, mit einem Gruss von Hans!(?). Bald trafen wir auf einen Alpabzug mit prächtig geschmücktem Vieh und "gsuntigeten " Sennersleuten. Sie hatten bereits 4 Stunden Marschzeit hinter sich, waren durstig und - jetzt war plötzlich alles klar - die Frauenriege aus Nidau hatte IHREN Most angezapft, von IHREN Äpfeln gegessen und IHR Wasser zum Spülen der Becher benutzt. Unterwegs erfreuten wir uns zweier Mutterschafe mit höchstwahrscheinlich kaum ein Tag alten Lämmchen, kamen vorbei am Schlösschen (wie heisst es doch gleich?) und bald schon führte eine steile Treppe hinab nach Bauen. Hier hatten wir reichlich Zeit die Statue des Komponisten der Nationalhymne, P. Alberik Zwyssig (1808-1854) zu betrachten, uns aus dem Rucksack zu erquicken und gleichzeitig das Kirchentor im Auge zu behalten, durch welches doch endlich, endlich eine Hochzeitsgesellschaft heraustreten sollte.

Dasselbe Schiff, mit derselben Besatzung wie am Morgen brachte uns nach Brunnen zurück, von wo wir per Bus nach Morschach gelangten. Nach dem Apéro auf der Terrasse des Bades Morschach waren wir sehr gespannt auf unser Stroh-Nachtlager im etwas ober- und ausserhalb Morschach gelegenen Rütihof bei Familie Schuler. Da gab es was zu sehen! Von schwänzelnden Schweinchen, jungen Kätzchen über Geflügel wie Hühner und Güggel, Zwerghühner und Zwerggüggel, Laufenten und "Hochzeits "tauben bis hin zu Kaninchen, Ziegen und Eseln war hier eine breite Palette an Tieren vorhanden. Was sich nicht zeigte (und worauf wir heimlich gewartet hatten) war die Begegnung mit der Maus! Jetzt schnell installiert, frischgemacht und abgezottelt in Nägelis Gärtli zum Nachtessen: Da gab's einen gemischten Salat, Schnitzel an einer Käse-Champignonsauce, Nüdeli und Gemüse, fein zubereitet fürs Auge und für den Gaumen. Dem wohlgenährten Bäuchlein wurde hie und da noch der Dessert des Hauses - Vanilleglace mit Heidelbeeren - auferlegt und den Sinnesreizen zwölf buspere, dürftig gekleidete Boys aus dem Bauernkalender. (Mit Querverweis von Vreni waren weitere 12 in einem Kalender in der Damentoilette zu finden.). Offenbar völlig überraschend und unvorhergesehen fand dann in Nägelis Gärtli noch eine "Stubete " statt mit lüpfiger "Örgeli- und Bassgigämusig ". Noch vor Mitternacht kehrten wir zurück ins Stroh; wohl für uns alle eine neue Form des Übernachtens. Zu den üblichen Schlafgeräuschen wie tiefes, lautes Atmen und leises Schnarchen gesellte sich Rosmarie Erard's "Strohhusten " und "Wachpfeifen ". Irma Schuler hatte doch gesagt: "Tagwach ist wenn der Güggel kräht", und nicht "wenn Rosmarie pfeift"! Am frühen Morgen stärkten wir uns am auswahlreichen Zmorgebuffet, inklusive frischer, lauwarmer Züpfe und gekochten Eiern vom Hof für einen intensiven Wandertag. Beim Eintragen ins Gästebuch wurde aufgedeckt, dass auch das Schweizer Fernsehen für die Sendung "SF bi de Lüüt " vor kurzem hier zu Gaste war. Kathrin und Nunzia hatten sich

[Fortsetzung Seite 9]

Geburtstage TVN

F	Hug	Marcel	79 Jahre	10.01.1931
FHO	Maurer	Heinz	62 Jahre	19.01.1948
EM	Fluri	Franz	79 Jahre	21.01.1931
AHO	Kocher	Alfred	66 Jahre	01.02.1944
F	Jakob	Bruno	65 Jahre	03.02.1945
EM	Neuenschwander	Alex	75 Jahre	21.02.1935
F	Möri	Peter	63 Jahre	23.03.1947
EM	Wyler	Eduard	88 Jahre	27.03.1922
EM	Stalder	Roman	74 Jahre	05.04.1936

Runde Geburtstage DTV

Passiv	Koller Beatrice	60 Jahre	07.02.1950
Passiv	Jungi Nicole	20 Jahre	25.02.1990
Seniorinnen	Dasen Erika	75 Jahre	01.03.1935
Passiv	Hegi Christine	60 Jahre	19.03.1950

[Fortsetzung von Seite 7]

an diesem zweiten Tag für einen Besuch des Bades Morschach entschieden und schlossen sich dann auf der Heimreise wieder der Gruppe an. Irma Schuler gab Lisa nützliche Tipps: eine Abkürzung über den Höhenweg sollte uns Wandersfrauen eine markante Steigung ersparen. Dankbar folgten wir diesem Vorschlag und merkten bald, dass hier die Beschilderung nicht allzu prächtig war. Der Weg der Schweiz konnte erst über einen recht happigen Irr- und Umweg nach St.Franziskus wiedergefunden werden. Fortan ging's hinauf und hinunter über breitere, schmalere, h.here und tiefere Treppen nach Sisikon - Tellsplatte - Tellskappelle - Flüelen. Das Gewicht des Zweitagesgepäcks, das Treppensteigen und die Zusatzwanderstunde über St.Franziskus hatten das Gangbild manch einer von uns erheblich geprägt und frappant verändert und die Strecke der Asphaltstrasse entlang durchs Dorf zum Bahnhof Flüelen erschien uns unendlich lang. Da war eine Erfrischung im Hotel-Restaurant Hirschen mehr als willkommen. Auf der Heimreise wurden lebhaft Gedanken ausgetauscht (ich zitiere den neckischen Vorschlag eines Mitreisenden im Zug: "wir täten gut daran, das nächste Mal vier Tage zu verreisen, da zwei nicht ausreichen würden um uns alles zu erzählen! "). Die in Luzern zu früh eingeblendete Anzeige: "Nächster Halt: Basel SBB " brachte die wohl auch schon etwas müde Lisa kurz in Aufruhr: "Geits no! Dä Zug weiss jo, dass mir z Outä use wei! … Ahaaa!

Das war also die Neuentdeckung des Vierwaldstättersees und wir danken unserer "jungen, grünen " Lisa für die Organisation und die Reiseleitung auf dieser schönen, wetterfreundlichen Zweitageswanderung.

*So wurde Lisa von einer fremdsprachigen Serviertochter in Brunnen bezeichnet.

Margrit Tschanz

Bergtour mit Garantie auf Muskelkater

Beginnen wir am Ende: Acht nicht mehr ganz so frische Turner erreichten ihr Zuhause müde aber zufrieden und mit sehr schönen Erinnerungen an die herrliche Turnfahrt. Turnfahrt ist definitiv das falsche Wort, da nur die An- und Rückfahrt mit Fahren zu tun hatten. Alles andere fand auf Schusters Rappen statt. Muskelkater und Blasen waren das Ergebnis.

Nun aber zur Tour, die Christoph Zimmermann minutiös plante. Am zweiten Tag hielten wir uns schon nicht mehr an den Plan, dafür lockte das angeblich schöne Maderanertal im Kanton Uri zu sehr. Die SBB führte uns frühmorgens von Biel nach Chur. Schon in Zürich staunten wir über die vielen Wandervögel, die da zustiegen. Anscheinend war ein schönes Wochenende vorausgesagt. Viele von Ihnen stiegen in die Rhätische Bahn nach Disentis um - so auch wir.. Dies führte bereits zum ersten Intermezzo: Die beiden gäbigsten Bahnwagen waren reserviert. Das hinderte Beat M. und Konsorten nicht daran, hineinzustechen. Nur machten sie die Rechnung ohne den Wirt - sprich ohne die ältere deutsche Dame, die rigoros und mit einem todernsten Blick ihr Abteil verteidigte, obwohl es sonst keine freien Plätze mehr gab. Dabei verpassten unsere Jungs beinahe die wundervolle Fahrt durch die Rheinschlucht. Geologe Lorenz war jedenfalls fasziniert von den Erosionen und den sichtbaren Verwerfungen.

[Fortsetzung Seite 11]

Auch im Sport die richtige Wahl!!

Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Biel
Björn Drescher
Dufourstrasse 28, Biel
Tel. 032 327 29 13

apo
dorfapotheke
IPSACH
Andreas Koch · Apotheker · Hauptstrasse 19 · 2563 Ipsach
Tel 032 333 15 33 · info@apo-ipsach.ch

Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch
Stedtli Metzg
Hauptstrasse 14 • **Nidau** • Tel. 032 331 60 26
stedtlimetzg@gmx.ch • www.stedtlimetzg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG: 11.00 - 18.30
DIENSTAG BIS FREITAG: 07.30 - 18.30
SAMSTAG: 08.00 - 13.00
BLUEME - NÄSCHT
Inh. E. Schneider
Weyermattstr. 4
2560 Nidau
Tel./Fax 032 331 61 67

Coiffure Barbara
Lyssstrasse 24 2560 Nidau Telefon 032 365 33 37

• Ich möchte so gerne … anfangen
• regelmässig Fitness … Sport
• mir Zeit nehmen … gesünder essen

Kinesiologie unterstützt Sie, diese Vorsätze umzusetzen

Praxis für Kinesiologie
Christine Hegi
Hauptstrasse 56, 2560 Nidau
Tel. 032 331 88 85

www.aare-seeland-mobil.ch

Bahn und Bus, Ausflüge, Reisen

PENDLER
- Verbundabos
- General- und Halbtaxabos

ZEIT FÜR FREIZEIT
- Bahnbillette Schweiz und Ausland
- Ausflugs- und Eventtickets
- Gruppen- und Firmenreisen

REISEN UND FERIEN
- Badeferien, Städtereisen aller bekannten Reiseveranstalter
- Flugtickets

REISEGARANTIE

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Reisebüro
2560 Nidau
Tel. 032 332 78 98
reisebuero@asmobil.ch

aare seeland mobil

[Fortsetzung von Seite 9]

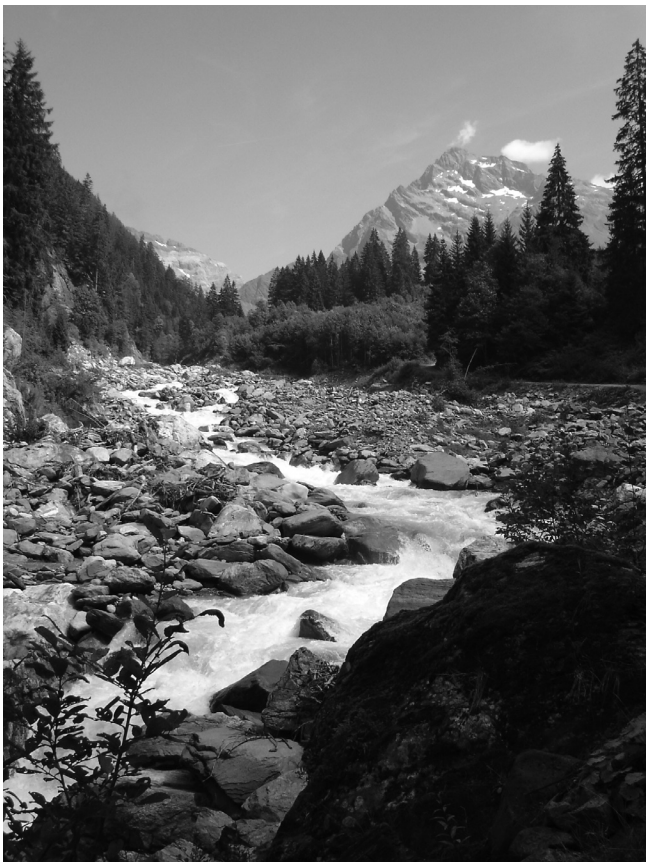
In Disentis suchten wir zuerst ein Café, doch auf dem ganzen Weg vom Bahnhof zur Talstation sahen wir keines (Marktlücke?), also liessen wir uns zuerst mit der Luftseilbahn in die Höhe schweben. Dort gab es dann den ersehnten Kaffeehalt, bevor es dann richtig zur Sache ging. Das Ziel war die SAC-Hütte Cavardiras, die man von dieser Seite gemäss Wegweiser in 3h über den Brunnipass erreicht. Wie wir heute wissen, sind diese 3h sehr optimistisch. Inklusive kleinere Pausen benötigten wir eine Stunde länger. Der Aufstieg führte zuerst über Alpweiden zum idyllischen Lag Serein. Von dort führte der Gebirgsweg (blau-weisse Markierungen) über grössere Felsblöcke zum Couloir, das uns zum Brunnipass führte, allerdings unter Zuhilfenahme der fest verankerten Kette. War es in Disentis noch sonnig und warm, verhüllten uns dort oben die Wolken. Wahrscheinlich dienten sie dazu, dass man den Regenschutz nicht vergebens mitgenommen hatte.

Übrigens können auch hartgesottene Männer über sonst feminine Themen diskutieren. Man hörte hier von Zwillingen (nicht nur Federers haben welche), Wanderungen mit Kindern, aber auch Militär, Autos, und Sport waren Themen. Nun wissen wir auch, welche Velosättel zu Frauenpopos passen, damit unsere Lieben lieber mit uns biken. Je höher, desto stiller wurde es dann.

Die Aussicht auf dem Brunnipass ist fantastisch. So jedenfalls sahen jedenfalls sahen die Bilder auf der Homepage aus. Wir sahen nur Nebel und Wolken. Trotzdem fanden wir den kurzen Abstieg zum Brunnifirn. Feudalerweise half dazu sogar eine wackelige Leiter. Ein paar Schritte über den Gletscher und schon tauchte die heimelige Hütte auf.

Von überall her strömten sie in die Hütte. Nach dem Einrichten, sprich Ausrollen des Schlafsacks und Aufhängen der verschwitzten Kleidung, begann die viel zitierte Hüttenromantik: Kafi mit Schnaps, Jassen, alte Alpin-Magazine lesen, zwischendurch wieder einen Augenschein draussen etc. Die junge, blonde Hüttenaushilfe bringt uns natürlich locker dazu, nach dem z'Nacht den Abwasch zu machen. Diese Arbeit erledigten wir in Rekordtempo - sogar ohne Schaden - und erhielten dafür noch ein Schlummerbierchen. Punkt 22.00 Uhr waren alle in der Pfanne und eine ruhige Nacht begann.

Der Sonnenaufgang um 07.45 war beeindruckend. Nun sahen wir die Gletscherwelt und die Gipfel ringsum im prächtigen Sonnenschein. Damit war schnell mal klar, dass wir via das Bunnitäli ins Maderanertal hinunter steigen wollten, um nicht zuletzt einen kürzeren Heimweg zu haben. Zudem hatten wir gehört, dass man im Golzerensee baden kann (wie wenn wir in Biel keinen See hätten). Anfänglich führte der Weg wieder über Felsblöcke und Schneefelder, zwischendurch musste man sich wieder an Fixseilen festhalten. Über eine Schafweide (das SVP-Schaf suchten wir vergeblich) erreichten wir die Hinterbalmhütten, wo der erste Halt nötig wurde. Von dort ging es dann steil bergab mit Blick auf imposante Wasserfälle. Zwei attraktive, zierliche Damen kreuzten den Weg und empfahlen uns nochmals den Golzerensee, da sie gerade von dort kämen und nun in die Cavardiras-Hütte aufsteigen wollten. Im Nachhinein staunten wir, wie gut die beiden zwäg sein müssen. Als wir nämlich im Tal ankamen und sahen, dass man den See nur mit einem Gegenanstieg von gut einer Stunde erreichen kann, sahen wir von diesem Vorhaben ab. Einerseits lief uns die Zeit davon, andererseits hatten wir schon über 4 Stunden Abstieg in den Knochen und der Wegweiser zeigte noch 2h bis zum Poschi an. So blieben wir im Tal und zogen wackeren Schrittes zur Golzeren Talstation. Dort genehmigten sich unsere Gaumen eine Glace und die geplagten Stadtfüsse ein erfrischendes Bad im Brunnen, bevor das Postauto mit uns die Serpentinen hinunter nach Amsteg unter die Räder nahm. Philipp K. hätten wir beinahe zurückgelassen, da er noch ein dringendes Bedürfnis hatte und wir ihn nirgends fanden. Knapp reichte es ihm dann doch noch. Die Heimreise verlief dann ohne besondere Vorkommnisse. Zimpu, herzlichen Dank für die super Bergtour, wir kommen wieder mit.



Daniel Christen

offset hulliger & co

ihre vielseitige druckerei mitten in der stadt biel

• drucksachen • fotokopien • satz & gestaltung

• hugistrasse 7 • 2502 biel-bienne •

• tel 032 323 46 36 • fax 032 323 46 07 • offset.hulliger@bluewin.ch •

Pizzeria da Napoli

Restaurant Kreuzweg

HAUSGEMACHTE PIZZA
SPECIALITES, ITALIENNES
HUEBSTRASSE 1
2562 PORT B. BIENNE
TELEFON 032 51 85 10
FAM. I. NAPOLETANO-RASCHLE
Sonntag und Montag ab 14.00 geschlossen

Neu im Manor Biel

Tel. 032 331 03 33
Fax 032 331 53 67

OPTIC 2000

2555 BRÜGG
Erlenstrasse 40
Tel. 032 373 33 44
Fax 032 373 42 41

Daniel Cattaruzza

Eidg. dipl. Augenoptiker

Abnahme - Pass - Smash - Punkt

Das ist Volleyball aus dem Lehrbuch. Wie alles, was einfach tönt, steckt auch hier der Teufel im Detail: Unsichere Abnahme, ungenaues Zuspiel, kein Druck. Um diese Schwächen auszumerzen - manchmal gelingt's, manchmal eben nicht - trainieren wir Volleyballer hoch motiviert und mit vollem Einsatz. Die Trainings machen Spass und sind dementsprechend gut besucht (ausser es ist ein Heimspiel des EHCB). Besonders erfreulich ist der Zuwachs von jungen Spielern: Andi, Reto und der auch nicht mehr so junge Petzy spornen die Älteren zu Höchstleistungen an. Gut so!

Wintermeisterschaft der Seeländischen Männerriegen: In den Matches der Aktiven und Senioren läuft es unterschiedlich gut (Stand 30.11.2009)

Aktive: Im Mittelfeld positioniert, gewinnt man gegen die Hinteren und verliert man (noch) zu oft gegen die Vorderen. Brüttelen ist nach wie vor das Mass aller Dinge.

Senioren: Platz 2 hinter Kallnach muss hart verteidigt werden. Wir können es noch besser!

Daniel Christen

JUTU-Meisterschaft

8. September 2009 Nidau

Eine bunte, laute Schar Mädchen und Knaben fanden sich um 18.00 Uhr beim Schulhaus Burgerbeunden ein. Der Abschluss der Leichtathletik-Saison stand auf dem Programm. Der Wettergott ist sicher ein Turner, da er uns wunderschönes und warmes Wetter beschert hat. Die Mädchen und Knaben waren voll motiviert und gaben sich grosse Mühe, ihr Können den zahlreich anwesenden Eltern zu zeigen.

Ich danke allen Eltern recht herzlich die uns als Kampfrichter unterstützt haben, einen feinen Kuchen gebacken haben oder die Kinder als Zuschauer angefeuert haben.

Linda Steiner

Rangliste Mädchen*

Jahrgang	*Rang*	*Name*	*Sprint 50m*	*Weit*	*Ball*	*Crosslauf*	*Punkte*
2000, 2001,	1.	Baum Noemi	9.70	2.90	20.30	5.09	137
2002 und jünger	2.	Dzinic Nina	9.80	2.80	18.92	5.25	124
	3.	Rogers Sara	8.50	2.60	10.43	4.32	118
1997, 1998			*Sprint 60m*	*Weit*	*K 2,5*	*Crosslauf*	*Punkte*
1999	1.	Lutz Laura	10.00	3.53	4.88	4.10	170
	2.	Wigger Tatjana	9.09	3.73	3.88	4.54	161
	3.	Coban Hayriye	10.10	3.16	5.68	5.54	132
1994, 1995			*Sprint 80m*	*Weit*	*K 3*	*Crosslauf*	*Punkte*
1996	1.	Jeannerat Milena	12.10	4.22	5.80	4.04	212
	2.	Pedro Lobo Débora	12.90	3.99	6.16	4.22	202
	3.	Brägger Seline	12.90	3.90	5.88	4.24	196

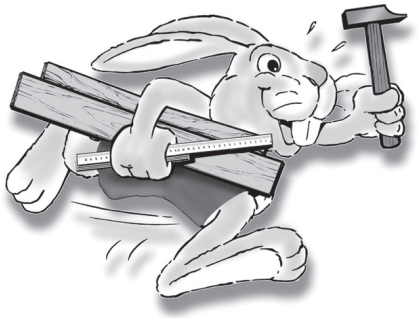
Rangliste Knaben*

Jahrgang	*Rang*	*Name*	*Sprint 50m*	*Weit*	*Ball*	*Crosslauf*	*Punkte*
2000, 2001	1.	Bossel Kevin	8.90	3.40	25.54	4.13	200
2002 und jünger	2.	Kluser Tim	8.70	3.22	21.07	3.56	198
	3.	Induni Matthieu	8.90	3.35	20.18	3.54	195
			Sprint 60m	*Weit*	*K 2,5*	*Cross*	*Pte*
1997, 1998	1.	Jeannerat Dario	9.90	3.66	6.63	3.42	209
1999	2.	Gerber Dominik	9.40	3.71	6.30	3.54	208
	3.	Seldas Gregory	9.90	3.50	6.00	3.59	189
			Sprint 80m	*Weit*	*K 3*	*Cross*	*Pte*
1994, 1995	1.	Favre Raphael	12.00	4.08	8.10	3.45	241
1996	2.	Lutz Luca	11.90	3.87	5.78	4.15	213
	3.	Häfliger Simon	13.50	3.83	6.27	4.00	192

* Die komplette Rangliste finden sie unter http://dtvnidau.ch/Rangliste20090908.pdf

Schreinerei • Zimmerei

KOCHER



Innenausbau
Treppenbau
Möbel
Bauschreinerei
Bodenbeläge

Patrick Kocher

Hungerberg 33
2565 JENS

Tel. 032 333 23 03
Fax 032 333 23 04
Natel 079 251 00 45

Sanitäre Installationen
Bauspenglerei
Flachbedachungen
Reparaturen

Herrli Haustechnik AG
2562 Port
Telefon 032 332 80 80
www.herrli-ht.ch

Herrli

Die Profis. **HAUSTECHNIK**

Sudoku

leicht

5			6	9	7		4	
9	1	7						
			3				5	
6	4	2						1
								4
				3	9			
4	7	1						8
				4		2		5
			1	6	3			

mittel

	9	8		1				4
		7		6				
				7		8	1	5
						9	3	8
	5				2			
	1				6			
			4			2		1
4					9			
9			8			5		

Tätigkeitsprogramme 2009

DAMEN, FRAUEN, SENIORINNEN

25. Januar	Vereinsversammlung	Nidau
30./31. Januar	Winterweekend	Grindelwald

TURNVEREIN / VOLLEYBALL MÄNNER

29. Januar	Vereinsversammlung	Nidau
6./7. März	Skiweekend	Lauchernalp

JUGI und JUNIOR POWER (JP)

16. Januar	Kids Cup	Düdingen
16. Februar	Elternabend	Nidau
20./21. März	Seel. Jugi-Unihockey Turnier	Ins
März	Unihockeyturnier JP	Bözingen

Trainingszeiten DTV

Seniorinnen	Mo	16:45–18.00 Rosemarie Gfeller
Frauen	Mo	20.00–21.30 Karin Hofmann Ursula Schmid
Aktive	Di	20.00–21.45 Pascale Mosimann Christian Baumgartner
JUTU Unterstufe	Mi	18.00–19.00 Linda Steiner Christina Luraschi
JUTU Oberstufe	Mi	19.00–20.00 Mona Erb Irena Ilicic

Die Aktiven turnen in der grossen Turnhalle Burgerbeunden. Alle anderen Riegen turnen in der Halle Weidteile

MUKI:

Mo 16.30-17.30 (19.10.-22.3.2010) Turnhalle Balainen.

KITU:

Di 16.30-17.45 (20.10.-23.3.2010) Turnhalle Weidteile.

Trainingszeiten TV

Aktive	Di	20.00–21.45 Pascale Mosimann Christian Baumgartner
	Do	20.00–21.45 Pascale Mosimann Christian Baumgartner
Jugi	Di	18.30–19.30 Thomas Jeannerat Stefan Gerber
Handball Senioren	Di	20.00–21.45
Volleyball	Di	20.00–21.45 Christian Bachmann

Dienstag–Trainings in der grossen, donnerstags in der kleinen Turnhalle Burgerbeunden; Handball Senioren in der Turnhalle Weidteile; Volleyball in der kleinen Turnhalle Burgerbeunden.

Redaktionsschluss 1. Ausgabe '10:

Samstag, 27. März 2010

Damenturnverein Nidau - Vorstand

Präsidentin	Luraschi Christina	Heideweg 52, Biel	032 372 75 67	chluraschi@hotmail.com
Vizepräsidentin	Volery Lisa	Genostr. 14, Nidau	032 365 30 76	lisavolery@gmx.ch
Kassierin	Sutter Lorette	Allmendstr. 26a, Port	032 331 73 62	sutter_k@bluewin.ch
Sekretärin	Schmitz Milo	Gerberweg 65, Nidau	032 331 70 67	info@dtvnidau.ch
TK-Präsidentin	Steiner Linda	Gerberweg 65, Nidau	032 331 91 63	linda.steiner@studen.ch
Beisitzerin	Friedlos Lotti	Schürlistr. 31, Ipsach	032 331 67 61	lotti.friedlos@bluewin.ch
Beisitzerin	Schmid Ursula	Kleinfeldstr. 28, Ipsach	032 331 67 78	andre.schmid@evard.ch

Turnverein Nidau - Vorstand

Präsident	Samuel Morgenthaler	Paganweg 2, Nidau	032 331 55 92	saemu.morgi@bluewin.ch
Sekretariat	Jasmin Kalbermatter	Stadelfeldstr. 25, Wichtrach	031 781 29 54	k.jasmin@gmx.ch
TK	Roberto Saez	Weiherweg 29a, Port	032 333 14 44	roberto.saez@bluewin.ch
Ob.-Turner	Pascale Mosimann	Heideweg 4, Biel	076 462 79 78	pasci.m1@bluemail.ch
	Christian Baumgartner	Ochsenbeinstrasse 4, Bern	078 738 82 53	ch.baumgartner@bluewin.ch
Redaktion	Thomas Marti	Römerstr. 25, Ipsach	032 331 12 39	thomas.marti@ag.ch
Anlässe	Christoph Zimmermann	Gehrweg 3, 3294 Büren	032 351 03 87	chriguzimmermann@yahoo.de
Präs. MTV	Peter Gnägi	Gummenstr. 13, Port	032 331 61 58	peter.gnaegi@bluewin.ch

Für alle, die turnen.

Für alle, die vielleicht wieder mal turnen sollten.

**Coop unterstützt Turnanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.**

coop

Für mich und dich.